

	<p>Objekt: BTX Telekom MultiTel T</p> <p>Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de</p> <p>Sammlung: Mobile Kommunikation und Internet</p> <p>Inventarnummer: E-2016-0033</p>
--	---

Beschreibung

Das BTX-Terminal Telekom MultiTel T aus dem Hause Loewe war mit einem S/W-Monitor und einem integrierten Modem ausgestattet. Über die Tastatur konnten die BTX-Seiten aufgerufen werden.

BTX – Ein Nebenweg des Internets

Die Deutsche Bundespost stellte anlässlich der Internationalen Funkausstellung 1977 in Berlin als neues Kommunikationssystem erstmals Bildschirmtext (BTX) der Öffentlichkeit vor. Nach einer Pilotphase wurde der Online-Dienst 1983 bundesweit in Betrieb genommen. Zwar machte die Post viel Werbung für BTX, doch Anfang der 1990-Jahre gab es nur etwa 300.000 BTX-Kunden.

Vor allem die hohen Kosten für Geräte (ab 3.000 D-Mark), Gebühren (65 D-Mark Anschlussgebühr und 8 D-Mark monatliche Grundgebühr) und Netzverbindungen (0,23 D-Mark für 8 Minuten) schreckten potentielle Nutzer ab. Zudem war das Angebot an Inhalten sehr überschaubar. 2007 wurde BTX endgültig abgeschaltet.

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff, Metall

Maße:

HxBxT: 26 x 31 x 40

Ereignisse

Hergestellt	wann	1993
	wer	Loewe AG
	wo	

Schlagworte

- Bildschirmtext
- Internet